

Dr. h. c. Gottlieb Felder

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **23 (1950)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

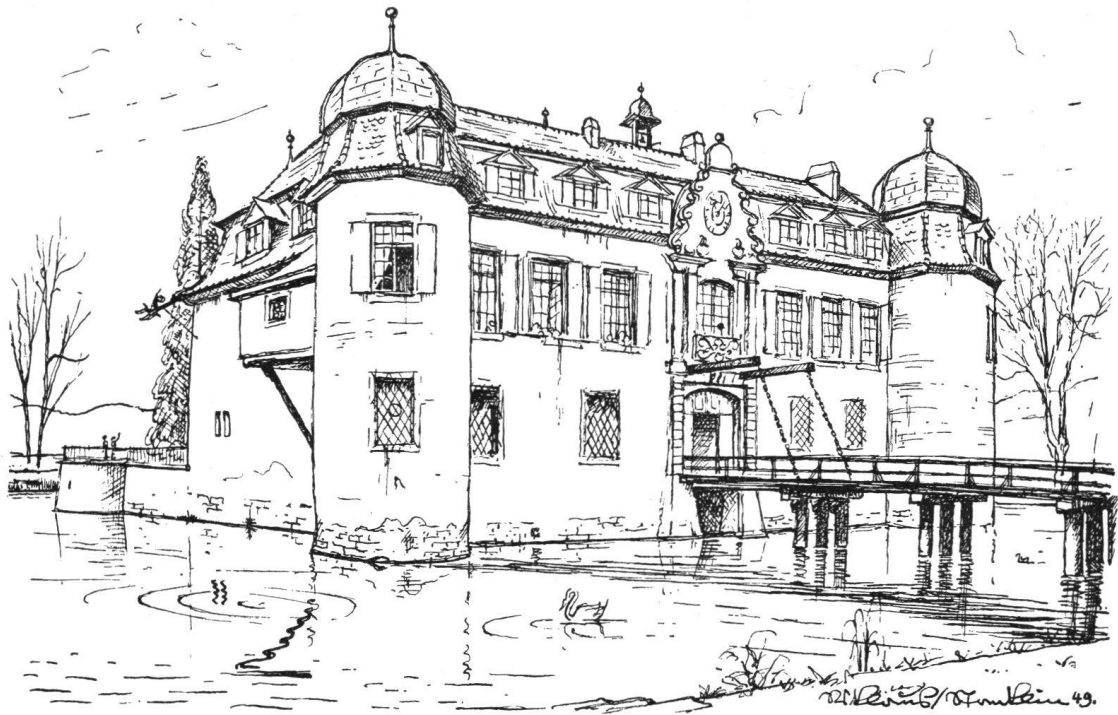
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schloß *Bottmingen* bei Basel, nach einer Zeichnung von Niklaus Stöcklin

einer sehr guten Orientierungskarte, auch Er-
munterungen für den Besuch der nächstge-
legenen Burgen und Schlösser. Die vielen
eingestreuten reizenden Zeichnungen von Ni-

klaus Stöcklin, von denen wir obenstehend
eine Probe geben, machen den 170 Seiten
starken Band ganz besonders anziehend. Er
sei auch unsern Mitgliedern empfohlen.

Im Alter von 85 Jahren starb in Goßau (St. Gallen)

Dr. h. c. Gottlieb Felder

der fast zwei Jahrzehnte lang dem Vorstand des Burgenvereins angehört hat und sich große Verdienste um die Erforschung und Erhaltung insbesondere der St. Galler und Appenzeller Burgen erworben hat. In Würdigung seiner wissenschaftlichen Tätigkeit hat ihm die Universität Zürich den Titel eines Ehrendoktors verliehen und der Burgenverein ernannte ihn zu seinem Ehrenmitglied. Felder verstand es ausgezeichnet, das Interesse für die Burgen und Schlösser seiner Heimat im Volke zu wecken und wach zu halten. Er hinterläßt eine merkliche Lücke in seinem Kanton. Der Burgenverein wird seinem vortrefflichen Mitarbeiter ein bleibendes Andenken bewahren.

Der Vorstand.

Redaktion: Scheideggstraße 32, Zürich 2, Telephon 23 24 24, Postcheck VIII 14239